

Pressedienst: 13. Mai 2019  
Amtsblatt: 16. Mai 2019

### **Carl-Zeiss-Planetarium: KINETARIUM #01: Kessler-Syndrom**

Nie dagewesenes im Planetarium Stuttgart: Mit dem KINETARIUM startet am 16. Mai um 19 Uhr eine neue Serie von interaktiven Spielformaten im Planetarium. Das Publikum greift hier mit dem Smartphone ganz interaktiv in das Geschehen unter der Kuppel ein - und agiert mit allen Zuschauern gleichzeitig.

Den Auftakt bildet KINETARIUM #01 zum Kessler-Syndrom. Dabei geht es um das Phänomen des zunehmenden Weltraummülls. Irgendwann wird so viel Schrott im All kreisen, dass es zu risikoreich wird, Raketen zu starten. Da hilft nur eines: aufräumen! „Beim gemeinsamen virtuellen Weltraum-Putzen können Sie Ihre Rakete mit Hilfsmitteln ausstatten und so die umherirrenden Schrottteile einfangen oder zum Abstürzen und Verglühen bringen“, so Ubbo Grassmann, stellvertretender Direktor des Planetariums und für den Bereich Technik und Inhalt zuständig, der zusammen mit dem Büro halbautomaten Kommunikationsdesign das Multiplayerspiel entwickelt hat.

Erste Schritte dieser Kuppel-Interaktion wurden bereits beim Tuesday ausprobiert, der seit der Wiedereröffnung des Planetariums sehr erfolgreich läuft. Das KINETARIUM ist jetzt die erste abendfüllende Veranstaltung in diesem Format. Der Direktor des Carl-Zeiss-Planetariums, Dr. Uwe Lemmer, sieht viel Potenzial darin, auch für die Wissenschaftsvermittlung: „Mehr als 250 Personen im Saal zu vernetzen und ihre Aktionen unter der Kuppel darzustellen, ist eine überaus innovative Technologie. So werden aus passiven Zuschauern aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen – was will man mehr?“

Das KINETARIUM #01 findet ein zweites Mal am 13. Juni um 19 Uhr statt und dauert jeweils eine Stunde. Der Eintritt kostet 5 Euro. Bitte bringen Sie Ihr eigenes (geladenes) Smartphone mit.

Weitere Informationen: [www.planetarium-stuttgart.de/kinetarium](http://www.planetarium-stuttgart.de/kinetarium)